Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 57/58 (1911)

Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abonnementspreis: Schweiz 20 Fr. jährlich Ausland 28 Fr. jährlich

Für Vereinsmitglieder: Schweiz 16 Fr. jährlich Ausland 18 Fr. jährlich sofern beim Herausgeber abonniert wird WOCHENSCHRIFT

FÜR BAU-, VERKEHRS- UND MASCHINENTECHNIK

GEGRÜNDET VON A. WALDNER, ING. HERAUSGEBER A. JEGHER, ING., ZÜRICH Verlag des Herausgebers. - Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Zürich und Leipzig

ORGAN

Insertionspreis:

4-gespalt. Petitzeile oder deren Raum 30 Cts. Haupttitelseite 50 Cts.

Inserate ausschliesslich an Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich und deren Fil alen und :: Agenturen ::

DES SCHWEIZ. INGENIEUR- & ARCHITEKTEN-VEREINS & DER GESELLSCHAFT EHEM. STUDIERENDER DES EIDG. POLYTECHNIKUMS

Gegründet 1874. Veber 2000 Anlagen im Betrieb. Bureau in: Basel, Lausanne, Genf, Belfort, Nizza, Paris, Berlin.

Deutsche Maschinenfabrik

Werk Bechem & Keetman Werk Benrath

Werk Stuckenholz

Transportanlagen

Zweigbureau Basel: Ingenieur Emil Frey Greifengasse 28.

Maschinentabrik,

Lifts mit Universal-Druckknonfsteuerung Waren-Aufzüge aller Art. - Krane.

Dachkonstruktionen für Fabrik-Bauten

411

Patent No. 23428

Vortelle:

- 1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung.
- Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation.
 Unübertroffene Lichtwirkung bei spezieller Lüftungsvorrichtung.
 Rasche und billige Erstellung zu jeder Jahreszeit.
- 5. Beste Eignung auch für schwierigste klimatische Verhältnisse.
 6. Leichte und rationelle Anbringung von Transmissionen und Vorgelegen.

Empfohlen als rationellstes System für Maschinenfabriken, Werkstätten, Glesserelen, Elektrizitäts-werke, Spinnerelen, Weberelen, Bleicherelen, Färberelen, Magazine, Lagerhäuser, Markt- und Güterhallen etc.

Kittlose Oberlichter

→ Patent No. 43278

mit Doppelsprossen aus elektrolytisch verzinktem Stahlblech. Einglasung auf elastischer Unterlage in Folge derselben:

Allseitige, vollständige, sichere Scheibenauflage, sowie Dichter Abschluss gegen Regen, Schnee, Russ und Staub, Vermeidung des Zerspringens der Scheiben.

Einbau doppelter Lüftungsflügel, wodurch wirksamste Ventilation der Lokale durch Luftabsaugung.

Ueber 300.000 m² Dächer in nahezu allen Staaten des Kontinents ausgeführt.

Plane and Bauleitung:

H. Knobel, vormals in Firma Séguin & Knobel Ingenieurbureau für modern. Fabrikbau, Architekturbureau Zürich IV. Weinbergstrasse 53A.

Vertretung und Ausführung:

Koch & Cie., vorm. E. Baumberger & Koch, **Basel,** Unternehmung für Dachkonstruktionen und Bodenbelags-Arbeiten.

Konkurrenz-Eröffnung

über der

Bau der Sitterbrücke Leutswil

mit 4,20 m breiter Fahrbahn. Für Projekte in armiertem Beton sind zwei seitliche Oeffnungen von je 16 m und eine Mittelöffnung von 21,7 m Stützweite vorgeschrieben. Eisen Firmen können ihre Projekte auf Grundlage einer Stützweite von 47,6 m ohne Pfeiler einreichen. Auskunft erteilt das Strasseninspektorat, von welchem auch die bezügl. Unterlagen bezogen werden können. Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift «Sitterbrücke Leutswil» bis 25. Februar an das unterzeichnete Departement zu richten.

Frauenfeld, den 10. Februar 1911.

Strassen- und Baudepartement des Kantons Thurgau:

Hofmann.

Die Gemeinde Zurzach bedarf

112 lfd. Meter Trottoir-Randsteine

aus Granit, 30 cm breit, 25 cm hoch, gut behauen.

Offerten — franko Station Zurzach — innert 10 Tagen an

Gemeindekanzlei Zurzach.

Wettbewerb.

Der Gemeinderat von Murten eröffnet unter schweizerischen Architekten einen Wettbewerb für die Aufstellung von Entwürfen zum Bau eines Post- und Telegraphengebäudes.

Entwürfe sind bis spätestens den 15. April 1911 der Stadtschreiberei Murten einzureichen.

Für Prämierung der besten Entwürfe ist eine Summe von Fr. 2000.—ausgesetzt.

Programm und Situationsplan sind von der Stadtschreiberei Murten zu verlangen.

Murten, den 13. Februar 1911.

Der Stadtschreiber:

H. Gaberell.

Der Stadtammann:

W. Wegmüller.

Schweizerische Bundesbahnen.

Konkurrenzeröffnung.

Die Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbabnen eröffnet Konkurrenz über die Lieferung und Montierung eines Bockkrans von 15 Tonnen Tragkraft mit elektrischem und Reserve-Hand-Antrieb für den Bahnhof Luzern.

Die Uebernahmsbedingungen können vom Bureau des Oberingenieurs in Basel, Leimenstrasse 2, bezogen werden.

Die Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift «Bockkran Luzern» der unterzeichneten Direktion bis zum 28. Februar 1911 einzureichen.

Die Angebote bleiben bis Ende März 1911 verbindlich.

Basel, den 11. Februar 1911.

Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen-

Stellen-Ausschreibung.

Die neugeschaffene Stelle eines

Ingenieurs

für die Ausarbeitung von Ueberbauungsplänen wird hiermit zur Besetzung ausgeschrieben. Besoldung Fr. 4700.— bis 5700.— (Besoldungsklasse II).

Erfordernisse: Abgeschlossene technische Hochschulbildung und Praxis im Städtebau.

Schriftliche Anmeldungen sind unter Beilage der Ausweise bis zum 4. März 1911 an die städtische Baudirektion einzusenden.

Bern, 13. Februar 1911.

Der städt. Baudirektor:

Wir haben disponibel und geben zu

:: Kauf und Miete ::

unter ausserordentlich günstigen Bedingungen ab:

63 Lokomotiven

nachstehender Typen:

	HUGHOUGHOHUCE			-JP			
9	Stück	100-450	HP	norm	ormalspurig		
2		90	HP	1000	mm	Spur	
3	"	80	HP	750	"	,,	
2	"	60/70	HP	750	"	,,	
16	22	50	HP	750	22	22	
4	"	40	HP	750	,,	n	
2		50	HP	600	***	,,	
25	la biblio e	20/40	HP	600			

Anfragen erbittet die Schweizer. A.-G.

Orenstein & Koppel, Zürich 1.

El. Pärli & Cº

Biel — Bienne

Lausanne: Avenue de la Gare No. 33

erstellen unter Garantie für tadel-—— loses Funktionieren ——

Zentralheizungen

jeden Systems und jeder Grösse.

Vorzügliche Referenzen.

Gips-Union A.-G., Zürich

Falkenstrasse 22 — Telephon 5950

Gesellschaft von 24 fusionierten schweizer. Gipsfabriken

Reichhaltiges Lager in

trockenen Gipsdielen u. Gipsbausteinen zur raschen Erstellung von feuersichern Scheidewänden, Decken, Zwischenböden etc.

Grösste Leistungsfähigkeit. Prompte Lieferung.
Prospekte gratis.

J. Rukstuhl, Basel

erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung

Centralheizungen

Varmwasser — Niederdruckdampf etc

Korksteine und Korksteinplatten

für baugewerbliche Zwecke.

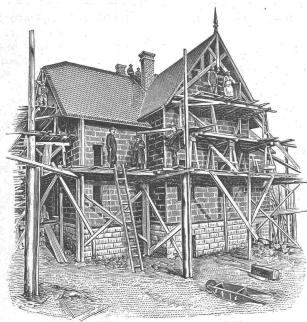
Wirkungsvollstes und haltbarstes Material zur Isolierung gegen Kälte, Wärme, Schall und Feuchtigkeit in Hochbauten.

Isolierung massiver Aussen-Mauern und Fachwerk-Wänden gegen Witterungsund Temperatur-Einflüsse, sowie gegen Feuer.

Trockenlegung feuchter
Wände und Untergeschoss
Räume.

Mansarden-Verkleidungen aus Korksteinplatten, feuersicher; Wohnung im Sommer kühl, im Winter warm.

Isolierung von Eis-, Bierund Weinkellern, sowie von Kühl- und Gefrierräumen.



Linoleum-Unterlagen aus Kork, absoluter Schutz gegen aufsteigende Kälte und Feuchtigkeit, warmhaltend und schalldämpfend.

Erstellung leichter, freitragender Scheidewände aus Korkstein.

Isolierung von Ziegel-, Schiefer-, Metall- und Holzzement-Dächern, sowie Massivdächern aller Art.

Herstellung von schalldämpfenden und feuersichern Zwischendecken und Deckenverschalungen.

Wohnhaus mit Korkstein-Verkleidung.

Ansicht des Baues während der Ausführung. Dieses Haus wurde, als Riegelbau, mit äusserer und innerer Korkstein-Verkleidung, vollkommen trocken, innerhalb 8 Wochen fix und fertig hergestellt. Decken und Scheidewände der Mansardenräume ebenfalls aus Korkstein.

Vorzüge:

Kurze Bauzeit, rasches Austrocknen, Schutz gegen Temperatureinflüsse; feuersichere Schutz des hölzernen Baukonstruktionsmaterials.

WANNER & CIE, HORGEN

Erstes Fachgeschäft für baugewerbliche Isolierungen.

Generalvertreter der Korksteinfabrik Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.

Erste, älteste und grösste Korksteinfabrik des Kontlnents.

Bürgerasyl-Neubau Wald.

Nachstehende Arbeiten werden hiermit zur öffentlichen Konkurrenz Nachstehende Arbeiten werden hiermit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben: Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser und Malerarbeiten wie Eisenlieferung.

Pläne, Bedingungen und Eingabeformulare liegen vom 13. Februar bis 25. Februar 1911, je nachmittags von 1—5 Uhr, auf dem Bureau des Bauleiters, Herrn D. Frigg-Hess im Stuck Wald zur Einsicht auf

Einsicht auf.

Schriftliche Angebote sind bis zum 25. Februar verschlossen mit der Ausschrift "Bauarbeiten Bürgerasyl-Neubau Wald" an den Präsidenten der Armenpflege, Herrn Pfarrer Baumann in Wald einzureichen.

Die Armenpflege.

Beginn des Sommersemesters 1911 eventuell erst auf Beginn des Wintersemesters 1911/12 eine Lehrstelle für Hochbau zu besetzen. Die nähern Anstellungsbedingungen sind bei der Direktion des Kant. Technikums in Burgdorf erhältlich.

Bewerber mit technischer Hochschulbildung und ausreichender praktischer Erfahrung im Baufache wollen ihre Anmeldung mit Ausweisen bis zum 21. Februar der unterzeichneten Direktion einsenden.

Bern, den 1. Februar 1911.

Die Direktion des Innern des Kantons Bern.

Gobat.





Schweizerische Bundesbahnen Kreis IV.

Rauausschreibung.

Die Lieferung und Montierung der Eisenkonstruktion für eine Fussgängerpassarelle von 2 Meter lichter Weite und 104,5 Meter Länge im Bahnhof Romanshorn wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Plane und Bedingungen sind im Bureau des Oberingenieurs des Kreises IV, Poststrasse 17 in St. Gallen, zur Einsicht aufgelegt, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Angebote mit der Aufschrift «Passerelle Romanshoin» sind bis zum 28. Februar 1911 der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis 31. März 1911 verbindlich.

St. Gallen, den 15. Februar 1911.

Die Kreisdirektion IV der Schweizerischen Bundesbahnen.

Konkurrenz-Eröffnung

für Demontieren der eingestürzten Binnenkanalbrücke in Eschikofen bei Station Müllheim und für Neuerstellung des eisernen Oberbaues der Thurbrückenerweiterung daselbst (Parellelträger mit je 18,8 m Stützweite, 3 Oeffnungen). Nähere Auskunft erteilt das Strasseninspektorat. Eingaben sind verschlossen und mit der Aufschrift "Thurbrücke Eschi-kofen" versehen, bis 6. März 1911 an das unterzeichnete Departement zu richten.

Frauenfeld, den 15. Februar 1911.

Für das Strassen- und Baudepartement des Kantons Thurgau:

Hofmann.

Sco-Be



Herstellung fugenloser

Fussböden.

Verlangen Sie Prospekt und Belagproben.

Glogau, Wolfbachstrasse 19, Zürich V Schweizerische Bau-Industrie.



Ackermann & Cie, München

Rheinbergerstrasse Nr. 1

Unternehmung für Hoch- und Tiefbau.

Spezialität:

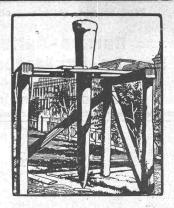
Künstl. Fundierungen

mit Konus-Betonblechrohrpfählen.

Eisenbetonpfählen. =

Eisenbetonplatten.

Projekte und Kostenanschläge zur Verfügung.



Gesellschaft der L. v. Roll'schen Eisenwerke, Gerlafingen. Werk: Giesserei Bern in Bern.

Konstruktionswerkstätten.

«Grand Prix» an der internationalen Ausstellung Mailand 1906 und «Grand Prix» an der Internationalen Ausstellung der Anwendungen der Elektrizität in Marseille 1908 f. Seilbahnen u. Zahnstangenoberbau.

Spezialfabrik für

Eisenbahnmaterial.

Drehscheiben für Hand- oder elektrischen Antrieb. Schiebebühnen für Hand-, Dampf- od. elektrischen Antrieb. Weichen und Kreuzungen für Normal- und Schmalspur, Vignol- und Rillenschienen.

Barrieren und Signale. Stations- und Depotkrane.

Andere Spezialitäten der Firma:

Hebezeuge, Seilbahnen und Zahnstangenoberbau,

Schleusen- und Wehranlagen.

Nähere Angaben und Projekte, sowie Referenzen stehen zu Diensten.





Wetterfest, wasserdicht, rostschützend sind die

= Durabo-Oelfarben und =Durabo - Lackfarben "Gamma"

unempfindlich gegen Ammoniak wie schweflige Säure

Edmund Simon, Dresden A. 4.





Joseph Vögele, Mannheim

Weichen jeder Bauart und Spurweite für Haupt- und Nebenbahnen;

ederzungenweichen, Patent Bochumer Verein;

Herzstücke; Kreuzungen;

Drehscheiben und Schiebebühnen für Lokomotiven und Wagen, mit Hand-, Dampf- und elektr. Antrieb;

Rangierwinden, Spills, elektr. an-

Stellwerke, Schlagbäume.

Vertreter für die Schweiz:

W. Wolf, Ing., Zürich.

Schäffer & Budenberg, G. m. b. H., Filiale Seebach bei Zürich Maschinen - und Dampfkessel - Armaturen - Fabrik, Post - und Bahnstation Oerlikon

liefern

Ventile, Hähne,

Regulatoren,

Sicherheitsventile und

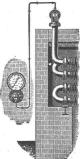
-Apparate, Wasserstände,

Injektoren, Elevatoren,

Pumpen, Indikatoren,

Manometer, Vacuummeter,

Thermometer, Zähler, Tachometer,



Thermometer und Pyrometer.

liefern

Absperrschieber,

Kondenswasserableiter, Wasserstandsgläser, Waagen, Dampfmesser, Zugmesser,

Schmierapparate u. a.

Kataloge und Prospekte auf Verlangen.





E.BLUM & @ DIPL JNCENIEURE GEGRÜNDET 1878 - ZÜRICH - BAHNHOFSTR 74

Beton und Mörtel lle Bannaschinen



Wilh.Reinhard.ZürichI



G. Bosshard, Zürich

Waldmannstr. 10.

Generalvertreter:

G. Bosshard, Zürich

macht nasse Keller, feuchte Wohnungen garantiert staubtrocken.

AREFERENZEN Deuts

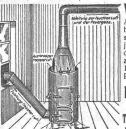
Deutsches Reichs-Patent

PROSPEKTE GRATIS

WUNNERSCHE BITUMENWERKE G. m. b. H. UNNA i. W.

Luftzirkulations - Trocken - Ofen "IDEAL"

D.R. G.M. — zum schnellen und gründlichen Austrocknen von Neubauten und leuchten Räumen. Bewährt vielfach und bei Behörden eingeführt. Wirkt nicht durch strahlende Wärme, sondern hauptsächlich durch stetigen Luftwechsel.



Vorteile: In wenigen Tagen gründliches Entfernen der Feuchtigkeit. Kein Ausströmen schädlicher Gase. Vollkommene Erhärtung des noch frischen Verputzes, einfache nicht ständige Ueberwachung bei Tag und Nacht; mehrjährige Gebrauchsfähigkeit; leichte Ersetzbarkeit der dem Feuer ausgesetzten Teile. Beste Ausnützung des Koksmaterials. In 24 Stunden nur 1 bis 11½ Zentner Koks nötig. Ein Ofen für 100 cbm Raum. Zu beziehen a Fr. 100.— ab München durch

Baugeschäft Jos. Schretzmayr

Inh. Alois Schmid

Telephon 7545 — München — Briennerstr. 30 An unbek, Besteller gegen Nachn. od. Voreinsendg.

F. CACHIN, MASCHINEN- ZÜRICH

Telephon Komplette Anlagen. Werdstr. 108

WÄSCHEREIMASCHINEN

jeder Grösse. Modernste Systeme.

Kochfässer, Waschmaschinen, Centrifugen, Trockenapparate,

Ingenleurbesuch.

la Referenzen.

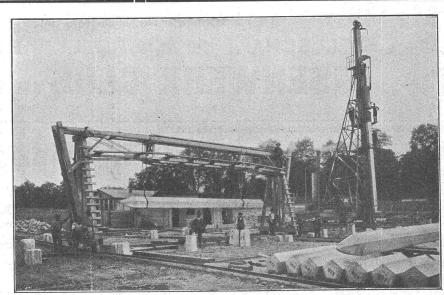
Prospekte.

Ed. Züblin & Cie, Basel und Strassburg 📙

Ingenieurbureau und Unternehmung für Eisenbetonbau, Hoch-

Bis 1. Januar 1910 über 160000 laufende Mtr. Eisenbetonpfähle, System Züblin, in Deutschland, in der Schweiz, in Italien und Oesterreich, für Staats-, Eisenbahn-, Kommunal- und Privatbauten gerammt.

Direkt wirkende Dampframmen und Kunst-Dampframmen mit 2000, 3000 und 4000 kg Bärgewicht zur Verfügung; Nutzhöhe bis 18 m.



Gründung des Regierungsgebäudes in Düsseldorf mittelst gerammten Eisenbetonpfählen.

Spezialität:

FRITZ MARTI AKT. GES., BERN.



liefert kaufsund mletwelse DAMPFSTRASSENWALZEN, Patent Aveling & Porter, und mletwelse DAMPFSTRASSENWALZEN, mit oder ohne mechanischem Strassenaufbrecher; in Gebrauch bei einer grössern Anzahl schweiz, Behörden. Strassenlokomotiven zur Beförderung leichter und schwerer Lasten.

Steinbrecher, Lokomobilen, sowie sämtliches Material für Bau-Unternehmer.

Ferner sämtliche Maschinen zur Strassenreinigung, wie:

Kehrmaschinen Sprengwagen

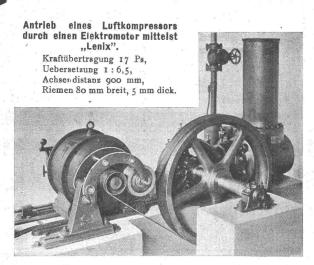
Sehlammabzugmasehinen

Dampfstrassenwalzen zum Ausleihen vorrätig.

TRANSMISSIONEN

Komplette Anlagen für alle Industriezweige.

Bennkupplungen. Ringschmierlager.



"LENIX"

Patent-Getriebe

für direkten Antrieb bei grössten Uebersetzungsverhältnissen.

Spart Vorgelege, Kraft, Riemen und Platz. Ersetzt Räder und Kettentriebe. Lenixrolle mit Kugellagern.

Wir liefern die Lenix-Apparate in Normal-Ausführungen, an jedem Elektromotor, auch an bestehenden, anwendbar, für vertikale, schräge und horizontale Riementriebe.

Bei Anfragen erbitten Situationsskizze mit Angaben über Anzahl Pferdestärken, Tourenzahl, Scheibendurchmesser, Drehrichtung und Achsenabstände.

Ausführungsrecht für die Schweiz:

GESELLSCHAFT der L. v. ROLLSCHEN EISENWERKE

EISENWERK CLUS (Kt. Solothurn).

Adolf Bleichert & Co., Leipzig-Gohlis 38.

Drahtseilbahnen.

= Elektrohängebahnen. — Krane. — Seil- und Kettenförderungen. =

